

## Individualkosmetik – herkömmliche Kosmetik

**Ashara: Maßgeschneiderte Cremes mit genau den richtigen Wirkstoffen für die jeweiligen Bedürfnisse der Haut und auf Wunsch auch mit dem Lieblingsduft**

---



Darauf haben unzählige Frauen gewartet: Dank **Ashara Kosmetik** (Onlineshop: [www.ashara-kosmetik.de](http://www.ashara-kosmetik.de)) gibt es endlich **maßgeschneiderte Cremes** – ausschließlich mit

den Stoffen, die die eigene Haut benötigt und **völlig ohne künstliche Konservierungsstoffe, genetisch veränderte oder chemische Grundprodukte.**

Die individuelle Mixtur wird auf Basis eines **Online-Fragebogens** ermittelt. Gewählt werden kann zwischen **Wirkstoffkosmetik und Naturkosmetik**. Innerhalb von 24 Stunden wird das persönliche Produkt – auf Wunsch inklusive Lieblingsduft – frisch in der Ashara Manufaktur angefertigt und verschickt. Eine Revolution im Kosmetikmarkt. Entsprechend der Jahreszeit oder geänderter Bedürfnisse der Haut kann der Fragebogen aktualisiert und so die Creme flexibel angepasst werden. **Preis:** Gesichtscremes, auf Wunsch mit Duft, kosten 39 bis 59 Euro (50 ml). Ab 90 Euro ist der Versand kostenfrei.

**Warum es bisher so schwierig war, eine passende Creme zu finden,** erklärt Ashara Geschäftsführerin Beate Brandstätter: „Die klassischen Hersteller



kennen ihre Kunden nicht, sondern setzen auf **Masse**. Bei einer Haltbarkeit von bis zu drei Jahren kommt die „chemische Keule“ nicht zu kurz – die Produkte enthalten häufig **sehr schlecht**

**bewertete Zusatzstoffe wie Parabene, Paraffine, Silikone und Mineralöle**, die in Zeiten zunehmender **Allergien** vielen Frauen schaden können. Der Anteil der Wirkstoffe, die das Wichtigste, aber auch das Teuerste im Produkt sind, wird oft sehr niedrig gehalten.

Die Kosmetikexpertin erklärt, **welche Stoffe in herkömmlichen Cremes „unter die Haut gehen“**:

- **Silikone**: aus Erdöl gewonnene Kunststoffe. Sie haben einen **trügerischen Soforteffekt**: Nach dem ersten Eincremen fühlt sich die Haut geschmeidig an. Tatsächlich pflegen sie die Haut aber nicht. Auf der Haut bildet sich ein Film, der **die natürliche Regeneration massiv behindert**. Auch Pflegestoffe wie Vitamine können über silikonhaltige Cremes nicht in tiefere Hautschichten eindringen, um dort ihre Wirkung zu entfalten.

- **Mineralöle**: aus Erdöl gewonnen. Diese Öle sind sehr kostengünstig in der Erzeugung, sehr leicht zu verarbeiten und besonders haltbar. Sie dringen nur in die obersten Schichten der Haut ein, bilden dort einen Film und dichten die Haut ab. So **kann die Haut nicht mehr atmen**, wird träge und der natürliche Regenerationsprozess wird verlangsamt. Wichtige Wirkstoffe wie Vitamine können durch Mineralöle nicht in tiefere Hautschichten transportiert werden.

- **Paraffine**: Experten warnen schon länger davor, dass sich das wasserunlösliche Paraffin lediglich als Film auf die Haut legt. Die Haut kann diesen Stoff nicht aufnehmen. Vermittelt wird ein weiches, entspanntes Hautgefühl. Bei häufiger Anwendung zeigt sich aber **mehr Schaden als Nutzen**, da die **Poren verstopfen** und die natürlichen Regenerationsmechanismen der Haut gestört werden. Langfristig besteht die Gefahr, dass **die**

**Haut austrocknet, vermehrt Falten auftreten und Hautunreinheiten entstehen.**

- **Parabene:** Sie werden häufig zur Konservierung von Kosmetik eingesetzt. Parabene sind der Struktur des weiblichen Sexualhormons Östrogen sehr ähnlich. Nachdem sie über die Haut aufgenommen werden, wird befürchtet, dass diese Stoffe **den Hormonhaushalt durcheinander bringen könnten**. Versuche an Ratten haben gezeigt, dass diese Befürchtung nicht unbegründet ist.

Mit seiner maßgeschneiderten, frischen Kosmetik zeigt Ashara **wirksame Alternativen** auf (<http://www.ashara.at/infos/creme/>): **Grundlagen der Basiscremes** sind natürliche und synthetische Öle, natürliche Wachse, Feuchtigkeitsfaktoren wie Hyaluronsäure und verschiedene Vitamine. Hinzu kommen **hochwirksame, allergiegetestete Wirkstoffe**, die ganz gezielt auf den spezifischen Hauttyp und Anwendungsbereich abgestimmt sind sowie auf Wunsch, der eigene Lieblingsduft. Zur **Konservierung** verwendet Ashara zum Beispiel Potassium Sorbate (Kaliumsalz der Sorbinsäure) sowie Pentylene Glycol (zweiwertiger Alkohol).

August 2015

Pressekontakt: Heidi Willmann, Gesprächsstoff, Marketing- und PR-Beratung, Schloßstraße 9b, D-82140 Olching, Tel.: +49 / 8142 / 284 25 54, E-Mail: [h.willmann@gespraechsstoff.com](mailto:h.willmann@gespraechsstoff.com), [www.gespraechsstoff.com](http://www.gespraechsstoff.com).

Kontakt zum Hersteller: Beate Brandstätter, Ashara GmbH, Conrad von Hötzendorf Straße 25/2, A-8570 Voitsberg, Tel.: +43 / 664 / 664 307 23 83, E-Mail: [beate.brandstaetter@ashara.at](mailto:beate.brandstaetter@ashara.at), [www.ashara.at](http://www.ashara.at), [www.marie-bestefreundin.de](http://www.marie-bestefreundin.de)